

6. Leitbild der Region Steigerwald

Im Rahmen der Erstellung des regionalen Entwicklungskonzepts (REK 2003:79) wurden folgende Leitbilder und Zielvorstellungen entwickelt:

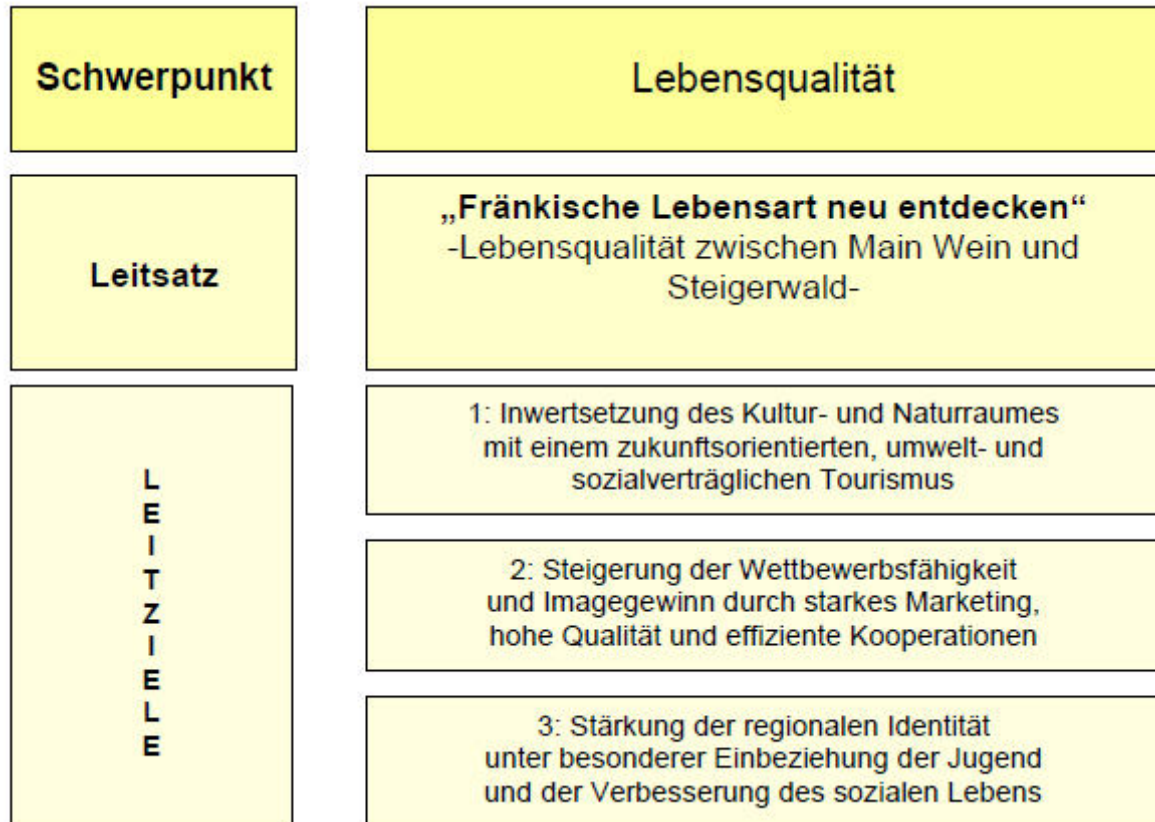


Abbildung 41 - Leitziele des regionalen Entwicklungskonzeptes der Region Main Steigewald

Um die Lebensqualität in der Region Main-Steigerwald nachhaltig zu sichern ist eine innovative Qualitätssteigerung in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Sozio-Kultur notwendig.

Aus diesen Leitzielen wurden im Aufstellungsprozess des REK folgende Ziele für die Region entwickelt:

- Inwertsetzung des Kultur- und Naturraumes
- Entwicklung eines zukunftsorientierten, umwelt- und sozialverträglichen Tourismus
- Entwicklung eines starken und gemeinsamen Innen- und Außenmarketings
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in Wirtschaft und Landwirtschaft
- Fachliche und berufliche Qualifikation und Erarbeitung von Qualitätsstandards
- Synergieeffekte durch eine aktive „Stadt-Land-Partnerschaft“
- Stärkung der regionalen Identität durch Aktivierung der „jungen, aktiven Senioren“ und Motivation der Jugendlichen / Kinder, sich am „Leben in der Region“ zu beteiligen
- Verbesserung des sozialen Lebens

In den Schlüsselpersonengesprächen und in der Stärken-Schwächen-Analyse zu Beginn des Planungsprozesses des ILEK mit den Bür-



germeistern wurde deutlich, dass sich seit dem REK die Leitziele der Region aufgrund neuerer Entwicklungen in der Gesellschaft im Bereich der Demographie und regenerativer Energien weiterentwickelt haben. Hinzu kommen:

Ziel im Bereich Alterung der Gesellschaft:

Der bundesweite Trend zum Altern der Gesellschaft und dem Rückgang der Bewohnerzahl wird sich vorrangig in den peripheren, ländlichen Räumen wie der REGION Main-Steigerwald auswirken. Entscheidend ist, dass die Region sich in den entsprechenden Bereichen der Nahversorgung (v.a. täglicher Bedarf), der Versorgung mit Infrastruktur vor allem für Senioren, aber auch flächendeckend für Kinder und Jugendliche und der Versorgung und Anbindung des öffentlichen Personennahverkehrs auf diese sich kontinuierlich vollziehenden Prozesse einstellt.

Ziel im Bereich der Innen - Entwicklung:

Dem Themenbereich Leerstand kommt in ländlichen Bereichen mit ungenutzten Hofstellen, klassischen Baulücken, leerstehenden Wohngebäuden und auch immensen Leerstandpotenzialen (Überalterung!) immens hohe Bedeutung zu. Das Flächenpotenzial im Bereich der Leerstände übertrifft den Bedarf der nächsten Jahrzehnte um ein Vielfaches. Wege aus dieser Situation – kombiniert mit den Erfordernissen des Älterwerdens der Gesellschaft – bilden zentrale Handlungspunkte für die nächsten Jahre und Jahrzehnte.

Ziel im Bereich Landwirtschaft und Energie der Region:

Die Landwirtschaft hat eine hohe Bedeutung in der Region aufgrund der guten Produktionsbedingungen durch die günstigen naturräumlichen Begebenheiten. Die Entwicklung der Flur im Hinblick auf zukunftsfähige landwirtschaftliche Produktionsbedingungen nimmt daher einen hohen Stellenwert für die Region insgesamt ein.

Die Region Main-Steigerwald verfügt über ein hohes Potenzial regenerative Energien zu erzeugen sowie Know-how und Engagement (ÜZ - Überlandzentrale, örtliche Planungsbüros) Energiekonzepte umzusetzen und strebt daher an, energetisch möglichst autark zu werden. Dabei sollen regenerative Energieträger nachhaltig genutzt werden.

HF 1: Bauen und Innenentwicklung

TOP PROJEKTE:

- Aufbau eines Internetportals zum Leerstandsmanagement (B01)
- Infoveranstaltungen Bauen – Sanieren – Modernisieren (B03)

HOCH

- Bewertung aller leerstehenden Gebäude und solcher mit Leerstandsgefahr (B02)
- Einrichten einer fachlich kompetenten Bauberatung (B04)
- Auflegen eines regionsweiten kommunalen Förderprogramms für Bauvorhaben im Altbestand – „Jung kauft Alt“ (B05)
- **Prüfen der Bewerbung für das neue Städtebauförderprogramm „kleinere Städte und Gemeinden“ (B06)**
- Interkommunale, regionsweite Abstimmung der Flächennutzungs- und Bebauungsplanung (B07)

MITTEL

- Weitere Dorferneuerungsverfahren (B08)

HF 2: Verkehr

TOP PROJEKTE:

- Attraktivierung des Busnetzes im Gebiet der Region (V02)

HOCH

- Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Bahnlinie Schweinfurt – Gerolzhofen – Kitzingen (V01)
- Erhalten und Optimieren des bestehenden Fährbetriebs (Konzeptentwicklung) (V03)

HF 3: Soziales

TOP PROJEKTE:

- Entwickeln eines regionsweiten Betreuungsplanes (S02)
- Bildung eines Netzwerkes mit versch. Akteuren unter Anleitung der kommunalen Seniorenbeauftragten der Region (S04)

HOCH

- Entwickeln eines regionsweiten Bildungsplanes (S01)
- **Seniorenfibel (S05)**
- **Entwicklung einer Strategie zur regionalen Daseinsvorsorge unter Einbeziehung des Themas Nahverkehr (S08)**

MITTEL

- Seniorenzentrum "Main-Steigerwald" - bündeln von Angeboten der Altenpflege und -Betreuung (S03)
- Wohnmodelle für Seniorenwohnen in den einzelnen Kommunen (Leerstände) entwickeln und kommunizieren (S06)
- Regionale Beratungsstelle für pflegende Angehörige kommunizieren (S06)

HF 4: Marketing / Öffentlichkeitsarbeit

TOP PROJEKTE:

- Personelle Aufstockung des Projektmanagements (M01)
- Marketing für die Region (M03)
- Schaffung und Vernetzung einer unabhängigen Webseite der Region Main-Steigerwald (M04)

HOCH

- Räumliche Zusammenlegung der bestehenden Stellen für das regionale Management (M02)

HF 5: Wirtschaft / Versorgung

HOCH

- **Regionalen Gesundheitstag jährlich durchführen (W03)**

MITTEL

- Ehrenamtstag jährlich durchführen (W01)
- Nahversorgung verbessern (W02)

HF 6: Kultur/ Freizeit

HOCH

- Errichtung des Kulturbahnhofs (K04)

MITTEL

- Durchführen eines „Regionaltages“ oder einer „Regionalwoche“ (jährlich) (K01)
- Schaffung eines regionalen Veranstaltungsverzeichnisses (K02)
- Kulturführer für die Region (K03)
- Vernetzung der bestehenden Laienspielgruppen (K05)

HF 7: Tourismus

TOP PROJEKTE:

- Gezielte Bewerbung des Radwegenetzes und des überregionalen 2FrankenRadweges (T01)
- **Gezielte Bewerbung der Mainschleifenbahn (T03)**

HOCH

- Ausbau des Movelo-Angebotes (z.B. Mehrtagestouristen mit Radverleih) (T02)
- Ausblicke in der Wanderregion (T05)
- Stärkung der Wanderregion (T06)
- Tagungs- und Kongresshotel (T09)
- Tourismus-Kooperation mit Stadt Schweinfurt (T10)

- **Begleitkonzept zur Erreichbarkeit des Nachhaltigkeitszentrums (T11)**
- Projektergänzung Lebensraum Maintal (T12)

MITTEL

- Vernetzung mit dem Mainschleifen-Shuttle (T04)
- Stärkung der Wanderregion - Infrastruktur (T07)
- Austausch / Workshop Gastro (T08)

HF 8: Natur / Landwirtschaft / Energie

TOP PROJEKTE:

- **Regionales Konzept regenerativer Energien (N02)**
- Aufwertung Thema Nachhaltigkeit (N09)

HOCH

- Regenerative Energien stärken (N01)
- Bedarf an Flurneuordnung und Waldbereinigung (N03)
- Weinbau stärken (N04)
- Regionale Vermarktung verbessern (N06)
- Naturschutz / Gewässerentwicklungskonzept (N08)

MITTEL

- Obstanbau stärken (N05)
- Natur in der Stadt (N07)